

Presseverlautbarung**Der Globale Fatwa Index erlaubt, was Allah (t) und Sein Gesandter (s) verboten haben, und fabriziert Lügen über Hizb-ut-Tahrir**

(Übersetzt)

In einer [Stellungnahme des Globalen Fatwa Index](#), der Teil des ägyptischen Dār al-Iftā' ist, nahm dieser Bezug auf Karikaturen, die das vergangene Jahr über religiöse Themen im Allgemeinen oder Rechtsgutachten (*fatāwā*) im Speziellen behandelten. Der Fatwa Index kam zu dem Schluss, dass sich 15% aller Karikaturen von sogenannten „terroristischen“ Vereinigungen, die auf Internetseiten, in Zeitungen oder anderen Publikationen veröffentlicht wurden, auf religiöse Themen bezogen hätten, und, dass etwa 70% dieser von Rechtsgutachten (*fatāwā*) von überall auf der Welt handeln würden.

Der Globale Fatwa Index wies darauf hin, dass Hizb-ut-Tahrir von allen Organisationen, die Karikaturen verwenden, mit 30% den zweiten Platz einnehme. Es wurde angemerkt, dass Hizb-ut-Tahrir diese Kunstform nutzen würde, um ein verzerrtes Bild von den Regenten in der arabischen Welt zu zeichnen, und die Gründung eines angeblichen, islamischen Kalifats zu fördern. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass die Partei offensichtlich auf einer deutlichen Ablehnung der Staaten und Grenzen beruht, und, dass das Land laut Ansicht der Partei in vollem Umfang als Wiege für die Wiedererrichtung des Kalifats genutzt werden sollte. Abschließend empfahl die Strategische Forschungsabteilung des ägyptischen Dār al-Iftā', welche den Globalen Fatwa Index beaufsichtigt, dass die Institutionen und Behörden des Fatwa Indexes diese Kunstform als Mittel zur Kommunikation mit Jugendlichen und Bürgern im Allgemeinen nutzen sollten, um diesen so die richtigen Konzeptionen des Islam zu vermitteln, sie vor extremistischen Ideen, und vor der Bedrohung durch den „Terrorismus“ zu schützen.

Diese Stellungnahme enthält zwei Teile, die einer Antwort unsererseits bedürfen, obwohl sie einander widersprechen. Man lügt über Hizb-ut-Tahrir, indem man behauptet, dass die Partei den Menschen ihre Ideen und Vorstellungen über Karikaturen mitteilen würde, was offensichtlich nicht stimmt, da uns derartige Karikaturen von Allah (t) und Seinem Gesandten (s) verboten wurden. Es ist dem Muslim, und insbesondere dem Träger des Aufrufs zur Gründung des Kalifats, nicht erlaubt, Zeichnungen von Dingen mit Seele anzufertigen. Es wird berichtet, dass Ibn 'Abbās (r) sagte: „Ich hörte den Gesandten Allahs (s) sagen:

«كُلُّ مُصَوِّرٍ فِي النَّارِ، يَجْعَلُ لَهُ بِكُلِّ صُورَةٍ صَوَّرَهَا نَفْسًا، فَتُعَذِّبُهُ فِي جَهَنَّمَ»

„Jeder Bildschöpfer ist im Feuer. Jedem Bildnis, dass er zeichnete, wird eine Seele eingehaucht werden, und es (das Bildnis) wird ihn (den Bildschöpfer) im Höllenfeuer quälen.“

Und dann sagte er:

«إِنْ كُنْتُمْ لَا بُدَّ فَأَعْلُوا فَاصْنَعُوا الشَّجَرَ، وَمَا لَا نَفْسَ لَهُ»

**„Wenn ihr es schon tun müsst, dann zeichnet Bilder von Bäumen und anderen Dingen ohne Seele“ (Muslim)“**

Daher rührt die Meinung der Mehrheit der Gelehrten, dass das Zeichnen von Dingen, die eine Seele besitzen, verboten ist. Hizb-ut-Tahrir ist eine politische Partei, deren Ideologie der Islam ist. Sie basiert einzig auf dem Islam. Die politische Tätigkeit der Partei ist ebenfalls auf dem Islam begründet. Die Partei macht in ihrer Ansprache an die Menschen von nichts gebrauch, was Allah (t) an Stilen und Mitteln verboten hat. Daher verpflichtet sich die Partei, von der Verwendung solcher Karikaturen abzusehen. Dies in Hinblick auf die falschen Anschuldigungen von Seiten des Globalen Fatwa Index.

Was den zweiten Teil anlangt, so geht es uns um die Empfehlung der strategischen Forschungsabteilung, derartige Karikaturen bei der Ansprache an die Menschen zu verwenden. Nachdem wir bereits zuvor erwähnt haben, dass die Verwendung solcher Karikaturen gemäß der Scharia verboten ist, überrascht es uns, dass diejenigen, die den Globalen Fatwa Index überwachen, die Verwendung dieser verbotenen Karikaturen sogar empfehlen. Darüber hinaus sollen gemäß dieser Empfehlung richtige Konzepte des Islam an die Menschen herangetragen werden, so zumindest die Behauptung der strategischen Forschungsabteilung! Eigentlich ist unsere Verwunderung über eine solche Empfehlung fehl am Platz, da die strategische Forschungsabteilung das Kalifat, auf das wir hinarbeiten, als „angebliches islamisches Kalifat“ bezeichnet, obwohl es sich dabei um das Regierungssystem handelt, welches uns durch die reine Sunna unseres Propheten (s) dargelegt, und von den Muslimen seit der Zeit des Gesandten Allahs (s) bis zum letzten Kalifen der Osmanen angewandt wurde. Wir zeichnen kein verzerrtes Bild von den Regenten, wie der Globale Fatwa Index behauptet. Vielmehr zeigen wir ihr wahres Gesicht auf, um es den Menschen vor Augen zu halten, obwohl es ihnen inzwischen bekannt ist. Die Revolutionen, die in der islamischen Welt stattfinden, sind ein Ausdruck des Bewusstseins der Menschen. Ihnen ist unlängst bewusst geworden, dass unsere Regenten Vasallen des ungläubigen Westens sind.

Und ja, wir lehnen die Grenzen des Sykes-Picot-Abkommens und die altersschwachen Gebilde, die auf diesen Grenzen basieren und fälschlicherweise als Staaten bezeichnet werden, entschieden ab. Diese sogenannten Staaten sind nur Einflussbereiche der westlichen Kolonialländer. Was wir tun müssen und auch tun, ist, diese Grenzen zu durchbrechen, die Gebilde mitsamt ihren Wurzeln zu entfernen und die Umma unter dem Banner des rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums zu vereinen. Diese Pflicht obliegt der gesamten Umma, einschließlich euch allen. Ihr seid alle vor Allah (t) verantwortlich für euer Versäumnis, dieser Tätigkeit nachzukommen. Auch seid ihr verantwortlich dafür, dass ihr jene bekämpft, die für die Wiedererrichtung des Kalifats tätig sind. Ihr werdet für euren Versuch, die Wiedererrichtung des Kalifats hinauszuzögern, zur Rechenschaft gezogen, auch wenn dieses Ereignis unweigerlich bevorsteht. Eure Versuche werden daran nichts ändern, da es sich hierbei um ein Versprechen Allahs (t) und die Frohbotschaft Seines Gesandten (s) handelt. Er (s) versprach uns, dass die gesamte Erde unter dem Schatten des islamischen Banners stehen und die Gerechtigkeit des Islams erleben wird. So sprach der Gesandte Allahs (s):

«إِنَّ اللَّهَ زَوَى لِي الْأَرْضَ فَرَأَيْتُ مَشَارِقَهَا وَمَغَارِبَهَا وَإِنَّ مَلِكَ أُمَّتِي سَيَبْلُغُ مَا زَوَى لِي مِنْهَا»

**„Allah hat mir die Erde (auf eine Größe) zusammengedrückt, dass ich (gleichzeitig) auf Osten und Westen blicken konnte. Meine Umma wird das an Besitz erlangen, was mir von ihr gezeigt wurde.“**

Dies ist ein Versprechen Allahs (t) an uns. Die Autorität über die Al-Aqsa-Moschee kann nur durch das Kalifat erneut in die Hände der Muslime übergehen. Ebenso wird die Befreiung der Al-Aqsa-Moschee aus den Fängen der Juden nur durch jenes Kalifat erfolgen, von dem ihr behauptet, dass es sich bei diesem um ein „angebliches islamisches Kalifat“ handele. Dieses Kalifat wird – mit Allahs Erlaubnis – mit Sicherheit zurückkehren. Seine Wiedererrichtung ist unausweichlich. Weder durch eure vergeblichen Mühen, noch durch die Verschwörungen eurer Kolonialherren wird die Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats hinausgezögert werden.

Abschließend möchten wir euch einen treuen Rat geben: bereut vor Allah (t) aufrichtig und schließt euch unserem Weg an, auf dass Allah (t) euren Einsatz entlohnt. Seid nicht wie der Sohn Noahs, der sprach: *„Ich werde auf einem Berg Zuflucht suchen, der mich schützt!“*, denn es gibt niemanden, der einen vor dem Beschluss Allahs (t) schützen kann! Ihr werdet mit eurem Verhalten denselben Zorn und dieselbe Strafe Allahs (t) auf euch ziehen, die euren Kolonialherren zu Teil werden wird, wobei eure Strafe womöglich eine strengere sein wird. Wir von Hizb-ut-Tahrir sind euch, und Allah (t) ist unser Zeuge darüber, ein aufrichtiger Berater. Daher rufen wir euch dazu auf um Allahs Willen die Haltung derer einzunehmen, die sich sicheren Glaubens auf Moses Seite stellten. Fürchtet nicht die Unterdrückung durch den Pharao! Er verfügte nie über mehr Macht als an jenem Tage, als Allah (t) ihn im Meer ertränkte! Sprecht aus, was die Zauberer zum Pharao sagten: *„Wir werden dich nicht dem vorziehen, was an klaren Beweisen zu uns gekommen ist. So entscheide, was du entscheiden magst; du entscheidest nur über dieses irdische Leben.“* Ruft die Kinder Ägyptens, das Volk und die Armee dazu auf, alle Bindungen, die zwischen ihnen und diesem System und seinen Werkzeugen bestehen, unverzüglich abzuschneiden und eine Verbindung zu Allah (t) und jenen aufrichtigen Leuten aufzubauen, die sich für die Wiedererrichtung des zweiten rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums einsetzen, damit das Versprechen Allahs (t) erfüllt und der Islam in seiner Gesamtheit angewandt werden kann. Vielleicht wird Allah (t) eure Bemühungen annehmen und euch vergeben, was ihr an Taten zuvor begangen habt. Vielleicht werdet ihr euch eines Tages an die Worte erinnern, die wir an euch richteten. Wir vertrauen unsere Angelegenheit Allah (t) an. Wahrlich, Allah (t) weiß über seine Diener wohl Bescheid.

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ يَحُولُ بَيْنَ الْمَرْءِ وَقَلْبِهِ وَأَنَّهُ إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ﴾

***O die ihr glaubt, leistet Allah und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. Und wisset, dass Allah zwischen dem Menschen und seinem Herzen trennt und dass ihr zu Ihm versammelt werdet!* (8:24)**

**Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Ägypten**

**Website:** [www.hizb.net](http://www.hizb.net)

**E-Mail:** [info@hizb.net](mailto:info@hizb.net)

**Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:**

[www.hizb-ut-tahrir.org](http://www.hizb-ut-tahrir.org)

**Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:**

[www.hizb-ut-tahrir.info](http://www.hizb-ut-tahrir.info)